

AMT ACHTERWEHR
Hauptausschuss

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses des Amtes Achterwehr
am Dienstag , 06. November 2012 im Büro des Amtsdirektors

Beginn der Sitzung: 17:05 Uhr
Ende der Sitzung: 17:11 Uhr

Anzahl der Besucher: keine

Anwesend:

a.) Hauptausschussmitglieder:

Bürgermeisterin	Regina Klein	Stellv. Vorsitzende
Bürgermeisterin	Andrea Gellert	
Bürgermeisterin	Anke Szodruch	
Bürgermeisterin	Sabine Sager	
Bürgermeister	Klaus Langer	(ab 17:10 Uhr TOP 3 c)
Bürgermeister	Adolf Dibbern	
Amtsdirektor	Hans-Werner Grewin	- nicht stimmb. Mitglied –

b.) Entschuldigt fehlten:

Bürgermeister	Wilhelm Jürgens – Vorsitzender
Bürgermeister	Bernd-Uwe Kracht

c.) Verwaltungsvertreter:

Herr Andreas Kock	Leiter Hauptamt / Protokollführer
-------------------	-----------------------------------

d.) Gast:

Amtsvorsteher	Dr. Detlef Ufert
---------------	------------------

Mit der Einladung vom 25.10.2012 wurde folgende Tagesordnung festgesetzt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Öffentliches Protokoll der Sitzung vom 21.08.2012
3. Verschiedenes
4. Nichtöffentliches Protokoll der Sitzung vom 21.08.2012
5. Personalangelegenheiten

Es ist beabsichtigt, TOPs 4) und 5) in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

In Abwesenheit des entschuldigt fehlenden Vorsitzenden Herrn Jürgens eröffnet Frau Klein in ihrer Funktion als stellvertretende Vorsitzende die Sitzung und stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden. Der Ausschuss ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Nachfolgend beschließt der Hauptausschuss, die Tagesordnungspunkte 4 (nicht öffentliches Protokoll der Sitzung vom 21.08.2012) und 5 (Personalangelegenheiten) in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln.

STV: einstimmig

TOP 2: Öffentliches Protokoll der Sitzung vom 21.08.2012

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 21.08.2012 werden keine Einwände erhoben. Es gilt daher in der vorliegenden Fassung als festgestellt.

TOP 3: Verschiedenes

a.) Schiedsmannwahlen

Herr Kock führt hierzu aus, dass im Januar 2013 die Wahlzeit der Schiedsmänner abläuft. Aufgrund entsprechender Mitteilungen in den Gemeindevertretersitzungen hat sich in der Zwischenzeit Herr Otto Thun aus Westensee bereit erklärt, dieses Amt im Falle der Wahl anzunehmen. Herr Klaus Neuhoff aus Achterwehr steht für eine Wiederwahl als stellvertretender Schiedsmann zur Verfügung.

Die Wahlen werden in der nächsten Amtsausschusssitzung am 11.12.2012 erfolgen.

b.) Beteiligungssatzungen nach §§ 16 a und 16 b GO:

Mit Inkrafttreten umfangreicher Änderungen in der Gemeindeordnung am 13.04.2012 sind die Gemeinden innerhalb einer Übergangsfrist bis zum 13.04.2013 gehalten, entsprechende Beteiligungssatzungen zu erlassen. In diesem Zuge wären dann auch Änderungen der Hauptsatzungen und Geschäftsordnungen vorzunehmen.

In der Vergangenheit wurde vereinzelt bereits nachgefragt, wann diese Satzungen den Gemeinden zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Hierzu wurde ausführlich in der letzten Hauptausschusssitzung am 21.08.2012, dortiger TOP 2, seitens der Verwaltung Stellung bezogen, wonach vom SHGT mitgeteilt wurde, dass den Gemeinden Mustersatzungen zur Verfügung gestellt würden, sofern nicht kurzfristig mit weiteren Änderungen der Gemeindeordnung zu rechnen wäre. Das entsprechende Ergebnis sollte nach Auffassung der Verwaltung abgewartet werden.

Mit SHGT-Info intern Nr. 137/2012 vom 05.11.2012 informiert nunmehr der SHGT darüber, dass diese Satzungen **nicht** mehr erlassen werden müssen. Die Koalitionsparteien haben sich im Ergebnis auf einen Gesetzentwurf zur Neuregelung der kommunalen Bürgerbeteiligung geeinigt. Die Verabschiedung des Gesetzentwurfes spätestens im Frühjahr 2013 ist so hinreichend wahrscheinlich, dass alle Bemühungen zur Erstellung dieser Satzungen eingestellt werden können.

Im Ergebnis können wir somit froh sein, nicht voreilig gehandelt zu haben, da wir ansonsten im Frühjahr wiederum neue Satzungen hätten erlassen bzw. vorhandene Satzungen aufheben müssen. Vor diesem Hintergrund regt Herr Kock an, die ansonsten formalen Änderungen in den Hauptsatzungen und Geschäftsordnungen (z.B. Thema der Nichtöffentlichkeit von Sitzungen) nach der Kommunalwahl im nächsten Jahr vorzubereiten, da erfahrungsgemäß in einigen Gemeinden bereits im Rahmen der konstituierenden Sitzungen ohnehin Handlungsbedarf zu Hauptsatzungsänderungen (z.B. Ausschussbesetzungen) bestehen könnten.

Die Ausschusssmitglieder nehmen diesen Vorschlag zustimmend zur Kenntnis.

c.) Emailflut an Bürgermeister:

Frau Klein berichtet darüber, dass sie vermehrt Emails für Einladungen zu diversen Workshops erhält und bittet, diese Emails nicht mehr an sie weiterzuleiten. Nachdem geklärt wurde, dass diese Emails über die hinterlegten Bürgermeisteremailadressen eingehen, weist Herr Kock darauf hin, dass diese Eingänge automatisch an die Bürgermeister weitergeleitet werden. Die Löschung dieser Standardmail sei nicht anzuraten, da hier auch seriöse Emailanfragen eingehen und somit auch weitergeleitet werden müssten. Jedenfalls handelt es sich nicht um manuelle Weiterleitungen seitens der Verwaltung.

Verwaltungsseitig wird man sich bemühen, derartige nicht erwünschte Emails durch technische Vorkehrungen auszufiltern.

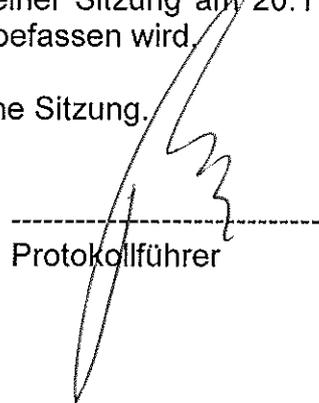
d.) Dienstfahrzeuge:

Auf Nachfrage von Frau Sager teilt AD Grewin mit, dass sich der zuständige Fachausschuss – hier der Finanzausschuss – in seiner Sitzung am 20.11.2012 mit dem Antrag auf Beschaffung von Dienstfahrzeugen befassen wird.

Im Anschluss hieran schließt Frau Klein die öffentliche Sitzung.



Stellvertr. Vorsitzende



Protokollführer